

Purzelbaum bewegt die Kinder

Schattdorf 29 Kindergartenkinder aus Erstfeld, Flüelen und Schattdorf feierten vor knapp zwei Wochen ein gemeinsames Purzelbaumfest. Dabei konnten sie sich an drei unterschiedlichen Bewegungsposten austoben.

Wie die Gesundheitsförderung Uri in einer Mitteilung schreibt, sind heute viele Kinder körperlich zu wenig aktiv. Studien würden belegen, dass Übergewicht, Haltungsschwächen und Ungeschicktheit Folgen des Bewegungsmangels seien. Diese Tatsache sei Motivation genug, um im Bereich der motorischen Entwicklung von Kindergartenkindern einen Schwerpunkt zu setzen.

«Purzelbaum» – ein Projekt für mehr Bewegung und ausgewogene Ernährung im Kindergarten – ist eine Möglichkeit dazu. Das Projekt wird im Kanton Uri im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms «Ernährung und Bewegung» durch die Gesundheitsförderung Uri umgesetzt und begleitet. Es wurde bereits im Sommer 2010 gemeinsam mit dem Amt für Volksschule lanciert.

Drei Urner Lehrpersonen bildeten sich weiter

In Zusammenarbeit mit dem Kanton Nidwalden werden nach wie vor zweijährige Weiterbildungen für Kindergartenlehrpersonen angeboten. Neben den mindestens 30 Minuten Bewegung pro Kindergarten tag ist eine ausgewogene und gesunde Ernährung ein wichtiger Bestandteil des Projektes. Im laufenden Schuljahr starteten drei Urner Kindergartenlehrpersonen in eine solche Weiterbildungsstaffel



Drei Kindergartenklassen genossen am Purzelbaumfest einen Tag voller Bewegung.

Bild: PD

und organisierten mit grossem Engagement das diesjährige Purzelbaumfest.

Dabei trafen sich drei Kindergartenklassen auf dem Spielplatz Grundmatte, um gemeinsam das Purzelbaumfest zu feiern. Das Fest startete direkt mit dem Purzelbaumlied. Der anschliessende Postenlauf gab einen Einblick in die vielen Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten. Ein Posten fasste sich beispielsweise mit

dem Thema Seil. Figuren auf den Boden zeichnen, Fangspiele oder auf dem Seil balancieren sind nur eine kleine Auswahl an Spielvariationen.

Beim zweiten Posten war Teamarbeit gefragt. Das grosse Fallschirm-Schwungtuch verwandelte sich in den Urnersee, welcher durch sanfte Bewegungen zum Leben erwachte. Die mutigen Kinder konnten während des Wellengangs den Platz

wechseln oder auf den Boden liegen und die Luftstösse geniessen. Beim letzten Posten wurde die Geschicklichkeit getestet. Mit Hilfe eines aus den Händen geformten Feldstechers suchten die Kinder auf dem Spielplatz Grundmatte farbige Luftballone, welche den Balancierweg markierten. Der Pfad führte über Baumstämme, Holzklötze und Kletterseile und wurde mit einer Fahrt auf der Rutschbahn beendet.

Spielen braucht Energie, und deshalb tankten die Kinder nach der Postenarbeit bei einem Znüni wieder Kraft. Nach einer kurzen Verschnaufpause nutzten sie jede Ecke des Spielplatzes, um zu zeigen, weshalb sie Purzelbaumkinder sind. Zum Abschluss des Festes gab es nochmals ein Tanzlied und ein gemeinsames Erinnerungsfoto. Das Ziel, die Kinder zu bewegen, wurde am Purzelbaumfest auf jeden Fall erfüllt. (red)

Urner
Zeitung
06. Juni 2015